



29.01.2017 | Esslingen  

1. Esslinger Stadtmeisterschaften Int. A-Jugend Turnier

PSV-Athlet Leon Kutsyi im Finale der letzten 8

Stark besetzt war das A-Jugend Ranglisten Turnier um die erste Esslinger Stadtmeisterschaft. Der PSV ging mit 17 Teilnehmern an den Start.

Unter den fast 40 Startern bei den Herren gingen 9 PSVler an den Start. Nach der Vorrunde musste nur Vincent Wagner den Waffensack bereits wieder packen, denkbar knapp hatte er den Einzug in die K.O.-Runden verpasst.

Für Finn Hartmann, Lukas Spielvogel, Silas Bareiß und Vincent Hellmund war im 32er-K.O. Schluss,

sie verloren gegen Ding (Biberach), Kappus (Tauberbischofsheim), Awadah (Kuweit) und Bauknecht (Tauberbischofsheim) ihre Gefechte deutlich. Auch Magnus Riehs und Felix Märkle musste gegen ihre Vereinskameraden Leon Kutsyi und Philipp Hodak eine Niederlage einstecken. Beide Gefechte zeigten jedoch den Kampfeswillen der jeweils jüngeren Fechter. Riehs konnte gegen Kutsyi immerhin 8 Treffer setzen, und Märkle war gegen Hodak bis zum 11:11 gleich auf, verlor dann allerdings 15:12.

Hodak war im folgenden 16er-K.O. gegen den späteren Sieger Rieger aus Tauberbischofsheim nervös und musste mit 15:8 und ohne eine Erklärung dafür das Gefecht abgeben. Leon Kutsyi hatte mit Mohamed Ali einen großen Gegner aus Kuweit. Er fing nervös an und kämpfte sich dann nach 4 Punkten Rückstand großartig zurück und entschied mit 15:9 dann deutlich das Gefecht. In der nächsten Runde um den Einzug ins Halbfinale stand jedoch Kappus etwas wacher auf der Planche und schickte Kutsyi mit 15:8 aus dem Rennen. Platz 8 ist dennoch sehr erfreulich.

Die Mädchen mussten krankheitsbedingt auf Anja Harsányi und Katharina Schoch verzichten. Und so vertraten Sophie Knodel, Katharina Tsimopoulou, Carolina Cigankova, Pia Herschlein, Mirjam Kieckbusch, Lili Hügel, Anna Baars und Lara Witt die Farben des PSV. Alle Damen stiegen in die 32er-Direktausscheidung auf.

Herschlein und Cigankova verloren ihre K.O.-Gefechte gegen Karakoc (Tauberbischofsheim) und Rustler (Korb) deutlich. Witt und Hügel schieden gegen Ihre Vereinskolleginnen Kieckbusch und Baars aus. Beide Gefechte waren hart umkämpft; bei Witt und Kieckbusch fiel die Entscheidung erst im Sudden Death. Knodel setzte sich gegen Best (Ravensburg) und Tsimopoulou gegen Hassinger (Mannheim) durch.

Im 16er-K.O. traf Knodel auf die späterer Finalistin Fraoui (Tauberbischofsheim) und verlor 10:15. Parallel focht Baars gegen Kappel (Korb) und verlor ebenfalls 10:15. Tsimopoulou kämpfte gegen die Korberin Vogel und hatte auch das Nachsehen. Als letzte verbliebene





PSVlerin musste Kieckbusch gegen die spätere Siegerin Specht (Tauberbischofsheim) antreten und verlor deutlich.

Antje Kieckbusch

Platzierungen der Herren:

8. Leon Kutsyi
11. Phillip Hodak
20. Vincent Hellmund
22. Magnus Riehs
25. Felix Märkle
27. Silas Bareiß
29. Lukas Spielvogel
31. Finn Hartmann
33. Vincent Wagner

Platzierungen der Damen:

10. Anna Baars
12. Sophie Knodel
13. Mirjam Kieckbusch
16. Katharina Tsimopoulou
19. Carolina Cigankova
20. Lara Witt
22. Pia Herschlein
23. Lilli Hügel

Externe Links:

[Turnierverlauf Florett männlich U17/A-Jugend](#)

[Turnierverlauf Florett weiblich U17/A-Jugend](#)

